RHEINLAND-PFALZ

1. Rheinland-Pfalz-Liga 2015/2016 – 6. Spieltag

Der SK Altenkirchen kassiert im Heimspiel gegen den SK Ludwigshafen 1912 die zweite Niederlage. Ludwigshafen kann sich durch diesen Sieg sogar noch vor Altenkirchen auf den 2.Platz schieben. Neuer Spitzenreiter ist trotz des Nichtantritts in der 1. Runde der SK Landau II, der sein Heimspiel gegen den SK Frankenthal klar mit 6:2 gewinnt. Frankenthal fällt damit auf 6:6 Punkte zurück; ein Ergebnis, das nach dem 5,5:2,5-Auswärtssieg bei der SG Trier II auch der SC Pirmasens erreicht hat.

Exakt punktgleich auf dem fünften Rang liegt der TSV Schott Mainz III, der das Duell gegen den SC Landskrone für sich entscheiden kann und die Abstiegssorgen der Oppenheimer weiter vergrößert. Die Lage im Kampf gegen den Abstieg verbessern kann dagegen der SV Spr. Siershahn, der knapp gegen den SV 03/25 Koblenz II gewinnt.

Daniel Hendrich

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP
1.	SK Landau II	2113	4	1	1	9 - 3	25.0-23.0
2.	SK Ludwigshafen 1912 I	2126	4	0	2	8 - 4	28.5-19.5
3.	SK Altenkirchen I	2085	4	0	2	8 - 4	26.0-22.0
4.	SK Frankenthal I	2074	2	2	2	6 - 6	26.0-22.0
5.	SC Pirmasens I	2039	2	2	2	6 - 6	25.0-23.0
5.	TSV Schott Mainz III	2104	3	0	3	6 - 6	25.0-23.0
7.	SV 03/25 Koblenz II	2071	3	0	3	6 - 6	22.0-26.0
8.	SV Spr. Siershahn I	2055	2	1	3	5 - 7	21.0-27.0
9.	SG Trier II	2004	2	0	4	4 - 8	19.5-28.5
10.	SC Landskrone I	2020	1	0	5	2 - 10	22.0-26.0

Brettwertungen:

Brett 1: Dr. Brühl (Altenkirchen) 4,0/5
Brett 2: Göbel (Mainz) 4,5/6
Brett 3: Carafizi (Trier) 4,0/5
Brett 4: Gauer (Landskrone) 3,5/6
Brett 5: Lambert (Ludwigshafen) 4,5/6
Brett 6: Johann (Ludwigshafen) 4,0/6
Brett 7: Schmidt (Landau) 3,5/4
Brett 8: Kühn (Frankenthal) 4,5/6

1	4.	SK Landau II	(7)	- 10.	SK Frankenthal I	(6)	6 - 2
2	5.	SG Trier II	(4)	- 3.	SC Pirmasens I	(4)	2½ - 5½
3	6.	SV Spr. Siershahn I	(3)	- 2.	SV 03/25 Koblenz II	(6)	4½ - 3½
4	7.	TSV Schott Mainz III	(4)	- 1.	SC Landskrone I	(2)	5 - 3
5	8.	SK Altenkirchen I	(8)	- 9.	SK Ludwigshafen 1912 I	(6)	2½ - 5½

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord 2015/2016 – 6. Spieltag

Im Spitzenspiel der 6. Runde muss der SC Remagen seinen ersten Punktverlust hinnehmen. Zwar kann der SC Idar-Oberstein in Remagen nur 7 Spieler aufbieten, diese erkämpfen jedoch vier Brettpunkte und damit das Unentschieden. Profitieren kann von diesem Ergebnis der VfR-SC Koblenz, der sein Auswärtsspiel bei der SG Konz-Zewen mit 5:3 gewinnt und damit bis auf einen Zähler an den SC Remagen heranrückt. Beide Teams treffen übrigens erst in der Schlussrunde im direkten Duell aufeinander. Neben Konz-Zewen kassiert auch der SC Bendorf im sechsten Spiel die fünfte Niederlage, dieses Mal mit 2,5:5,5 gegen den SV Andernach. Noch düsterer ist jedoch die Lage beim SV Spr. Siershahn II, der gegen Turm Lahnstein klar mit 2:6 unterliegt und weiterhin ohne jeden Punktgewinn dasteht. Im Tabellenmittelfeld gelingt dem SV Mendig-Mayen ein knapper Heimerfolg gegen den SC Wittlich und damit die Verteidigung des vierten Ranges.

Daniel Hendrich

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP
1.	SC Remagen I	2250	5	1	0	11 - 1	31.0-17.0
2.	VfR-SC Koblenz I	1935	4	2	0	10 - 2	29.0-19.0
3.	SC Idar-Oberstein I	2187	3	2	1	8 - 4	27.5-20.5
4.	SV Mendig-Mayen I	1959	3	2	1	8 - 4	27.0-21.0
5.	SV Andernach I	1989	3	1	2	7 - 5	27.0-21.0
6.	Turm Lahnstein I	2042	3	0	3	6 - 6	26.5-21.5
7.	SC Wittlich I	1939	3	0	3	6 - 6	25.0-23.0
8.	SC Bendorf I	1920	1	0	5	2 - 10	17.0-31.0
9.	SG Konz-Zewen I	1907	1	0	5	2 - 10	16.0-32.0
10.	SV Spr. Siershahn II	1856	0	0	6	0 - 12	14.0-34.0

Brettwertungen:

Brett 1: Puth (Andernach) 5,5/6
Brett 2: Eschke (Andernach) 4,5/6
Brett 3: Polaczek (Remagen) 4,5/5
Brett 4: Klink (Wittlich), Dr. Nachtsheim (Andernach) je 4,0/6
Brett 5: Busch (Remagen) 4,0/6
Brett 6: Klein (Idar-Oberstein) 4,5/6
Brett 7: Kohlei (Mendig-Mayen) 4,5/6
Brett 8: Melnikov (Koblenz) 5,5/6

1	4.	SV Mendig-Mayen I	(6)	- 10.	SC Wittlich I	(6)	4½ - 3½
2	5.	SG Konz-Zewen I	(2)	- 3.	VfR-SC Koblenz I	(8)	3 - 5
3	6.	SC Bendorf I	(2)	- 2.	SV Andernach I	(5)	2½ - 5½
4	7.	Turm Lahnstein I	(4)	- 1.	SV Spr. Siershahn II	(0)	6 - 2
5	8.	SC Remagen I	(10)	- 9.	SC Idar-Oberstein I	(7)	4 - 4

2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd 2015/2016 – 6. Spieltag

Die Sfr. Mainz verlieren sensationell ihr Auswärtsspiel bei Schachhaus Ludwigshafen und fallen damit wieder auf den 2. Platz zurück, während Schachhaus im Abstiegskampf neue Hoffnung schöpft. Neuer Tabellenführer ist ebenso überraschend der Aufsteiger SC Niederkirchen, der bei Vorw. Orient Mainz den vierten Saisonsieg feiert und damit plötzlich die Spitze erklimmt.
Neben den Sfr. Mainz sind auch noch der Post SV Neustadt und der SC Bellheim im Rennen um den Aufstieg. Die Neustädter erreichen beim der stark aufgestellten SG Kaiserslautern ein 4:4 und kommen damit ebenso auf 8:4 Zähler wie der SC Bellheim. Auf dem fünften Platz liegen nachdem klaren Auswärtssieg bei der TSG Mutterstadt nun die Sfr. Heidesheim II, mit nur 2 Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze.

1	4.	TSG Mutterstadt I	(1)	-	10.	Sfr. Heidesheim II	(5) 2½ - 5½
2	5.	Vorw. Orient Mainz I	(6)	-	3.	SC Niederkirchen I	(7) 3½ - 4½
3	6.	SG Kaiserslautern I	(4)	-	2.	Post SV Neustadt	(7) 4 - 4
4	7.	SC Bellheim I	(6)	-	1.	SK Frankenthal II	(4) 5 - 3
5	8.	Schachhaus Ludwigshafen I	(2)	-	9.	Sfr. Mainz I	(8) 5 - 3

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP
1.	SC Niederkirchen I	1999	4	1	1	9 - 3	24.5-23.5
2.	Sfr. Mainz I	2086	4	0	2	8 - 4	28.5-19.5
3.	Post SV Neustadt I	1979	3	2	1	8 - 4	27.0-21.0
4.	SC Bellheim I	2106	4	0	2	8 - 4	25.0-23.0
5.	Sfr. Heidesheim I	2033	3	1	2	7 - 5	26.5-21.5
6.	Vorw. Orient Mainz I	1935	3	0	3	6 - 6	22.5-25.5
7.	SG Kaiserslautern I	2102	1	3	2	5 - 7	23.5-24.5
8.	SK Frankenthal II	2010	2	0	4	4 - 8	24.0-24.0
9.	Schachhaus Ludwigshafen I	1982	1	2	3	4 - 8	22.0-26.0
10.	TSG Mutterstadt I	1923	0	1	5	1 - 11	16.5-31.5

Daniel Hendrich

U10-PJEM 2016 in Eisenberg

Mitte Januar trafen sich aus der gesamten Pfalz 36 Kinder bei der TSG in Eisenberg/Pfalz, um bei bester Verpflegung ihre Meister in den Altersklassen U10 und U8 zu ermitteln.
Nach spannenden Kämpfen siegte Sebastian Nreca (SC Hagenbach) souverän mit 6,5 Punkten aus 7 Partien. Mit 1 ganzem Punkt Abstand folgen Ibrahim Halabi (SK 1912 Ludwigshafen) und Ilias Probst (TSG Eisenberg Schach). Mit einem weiteren halben Punkt Abstand folgen Daniel Dietz (SC Hagenbach), Mirco Friedhoff (SC 1975 Bann) und Malte Metzger (SC Königsland Wolfstein).
Diese 6 Jungs haben sich damit auch für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am 5. und 6.März in Gau-Algesheim qualifiziert.
Bei den Mädchen in der U10 siegt Marina de Olivera Santana (SK Erfenbach). Mit etwas Abstand folgt Ellie-Marie Lang (SK Landau) vor Ana Pereira (SC 1975 Bann). Die ersten beiden Mädchen sind auch für die RLP-Meisterschaften qualifiziert. U8-Meister ist Milan Schneble (SC 1975 Bann) vor Steven Hesse.

Klaus-Peter Thronicke

Die 36 Teilnehmer - Jungen und Mädchen der Altersklassen U8 und U10 aus der gesamten Pfalz

Pfalzmeisterschaft 2016 in Eisenberg - Tabelle U10 + U8

Rang	Teilnehmer	AK	TWZ	Verein	Pkt.	BH.	BuSum.
1	Nreca, Sebastian		934	SC Hagenbach	6,5	28	160
2	Halabi, Ibrahim		1156	SK 1912 Ludwigshafen	5,5	30	165,5
3	Probst, Ilias		1059	TSG Eisenberg Schach	5,5	27,5	163
4	Dietz, Daniel		895	SC Hagenbach	5	25,5	157
5	Friedhoff, Mirco			SC 1975 Bann	5	25,5	154
6	Metzger, Malte			SC Königsland Wolfstein	5	23	154,5
7	Heß, Wadim		746	SF Limburgerhof	4,5	27,5	154
8	Sklorz, Florian			SF Limburgerhof	4,5	22	155,5
9	Vongerichten, Nicolas			SC 1975 Bann	4,5	22	144
10	Konradi, David Richard			SK Altrip	4	30,5	154,5
13	Schneble, Milan	U8		SC 1975 Bann	4	26	159,5

...36 Teilnehmer

37. Schnellschach-Open SK Ludwigshafen

Sieger IM Jörg Wegerle vor IM Klaus Klundt und Dirk Becker

Beim 37.Schnellschach-Open des SK Ludwigshafen konnten wir die sensationelle Teilnehmerzahl von 69 Schachfreunden, darunter auch drei Internationale Meister in der Aula der Berufsbildenden Schule 1 begrüßen.
Nach sieben spannungsgeladenen Runden konnte sich IM Jörg Wegerle aus Solingen schließlich als einziger Spieler mit sechs Punkten alleine an der Spitze etablieren. Dahinter folgten dann vier Spieler mit 5.5 Punkten. Zweiter wurde Altmeister IM Klaus Klundt, der in der vorletzten Runde unser Jungtalent Julius Muckle bezwingen konnte. Julius gewann dann aber noch die letzte Runde und kam im Schlussklassement auf Platz 4 ein, nach Buchholz noch knapp vor IM Vadim Chernov. Dieser rutschte dank des Hort-Systems noch in die Preisränge. Dritter wurde Dirk Becker von der OSG Baden Baden. Den Ratingpreis für Spieler mit DWZ <2000 gewann Annmarie Mütsch, die ein sehr starkes Turnier spielte. In der Wertung DWZ U1800 hatte am Ende Gisbert Dickel vom Schachhaus Ludwigshafen die Nase vorn. Ralf Kissel vom Ausrichter SK Ludwigshafen dominierte die DWZ Klasse U1600 nach Belieben, bei der U1400 gewann am Ende Ilias Probst von der TSG Eisenberg. Größte Mannschaft war der SC Lorsch, der gleich mit 7 Spielern in Mannschaftsstärke auflief.

Dank der Fairness der Teilnehmer verlief das Turnier reibungslos und ohne Proteste. Die von Christine Frotscher geleitete Küche wurde allseits gelobt. Dank auch an alle Helfer, die beim Aufbau, Abbau und in der Küche mitgeholfen haben.

Andreas Gypser

Turniersieger IM Jörg Wegerle und Turnierleiter Manfred Derlich

Pfälzische Schulschach-Mannschafts-Meisterschaften 2016 in Ludwigshafen-Ruchheim

Am schmutzigen Donnerstag, 04.02 und am 05.02 war großes Schülertreffen mit Schülern aus der ganzen Pfalz in der schönen Astrid-Lindgren-Schule in Ludwigshafen-Ruchheim, der Heimat unserer neuen Schulschach-Referentin Marion Kremer. Am 04.02.2016 messen die Schüler in der Wettkampfklasse G (Grundschule bis einschließlich 4. Klasse) und in der Wettkampfklasse IV (Jahrgang 2003 und jünger) ihre schachlichen Kräfte. 4 Schüler bilden eine Mannschaft. Man darf auch noch einen Ersatzspieler mitbringen. Alle Schüler einer Mannschaft müssen von der gleichen Schule kommen.

Um den Titel in der WK G kämpfen 15 Mannschaften. Es siegt souverän die erste Mannschaft Grundschule Hohenecken Kaiserslautern mit 13 Mannschaftspunkten aus 7 Runden (es wurde nur ein Punkt bei einem Unentschieden abgegeben). Vizemeister wird die erste Mannschaft der Astrid-Lindgren-Grundschule Ludwigshafen. Auf weiteren Plätzen folgen die Ernst-Reuter-Grundschule Ludwigshafen und die zweite Mannschaft der Hoheneckener. Diese 4 Mannschaften sind auch für Rheinland-Pfälzischen Schulschachmeisterschaften am 12. März in Bingen qualifiziert.

In der WK IV sind 22 Mannschaften angetreten. Mit makellos weißer Weste siegt die erste Mannschaft vom Lise-Meitner Gymnasium Maxdorf. Vizemeister wird die erste Mannschaft vom Europa Gymnasium Wörth, vor dem Gymnasium am Kaiserdom Speyer und der zweiten Mannschaft vom Lise-Meitner Gymnasium Maxdorf. In dieser Wettkampfklasse können sich nur die ersten beiden Mannschaften für die RLP-Schulschachmeisterschaften qualifizieren. Neben Pokal und Urkunde für die Sieger gibt es eine Erinnerungs-Medaille für jeden Schüler.

Klaus-Peter Thronicke

Pfalzmeister WK G: Grundschule Hohenecken Kaiserslautern (1-te Mannschaft)

Pfalzmeister WK IV: 1. Mannschaft Lise-Meitner Gymnasium Maxdorf